

A black and white close-up portrait of an elderly woman with short, wavy, light-colored hair. She is looking slightly to the right of the camera with a gentle expression. She is wearing a dark, textured V-neck sweater. The background is out of focus, showing vertical lines that suggest a bookshelf.

CORNELIA
SCHRÖDER-AUERBACH

**Musikerin, Musikwissenschaftlerin,
Kantorin und Pädagogin
im 20. Jahrhundert**

**Lesung und Gespräch
mit ihrer Tochter Nele Hertling**

Cornelia Schröder-Auerbach (1900–1997) stand 1933 mitten im Leben. Seit 1928 lebte die promovierte Musikerin und Musikwissenschaftlerin in Berlin, schrieb Kritiken beim Börsenkurier und spielte im Harlan-Trio, gemeinsam mit ihrem Mann Hanning Schröder und dem Instrumentenbauer Peter Harlan.

Die politische Zäsur 1933 beeinflusste ihr weiteres Leben. Cornelia Schröder-Auerbach wurde als Jüdin verfolgt. Es begann mit beruflichen Einschränkungen, z.B. forderte der Verleger ihre Abstammungserklärung und ihr Name als Herausgeberin verschwand von Veröffentlichungen. Es folgte der Ausschluss aus der Reichsmusikkammer, faktisch das Berufsverbot. Auch ihr Mann erhielt das Berufsverbot, dann eine Sondergenehmigung für ein Orchester, die jederzeit widerrufen werden konnte. Es kam zu Haussuchungen und Trennungsaufforderungen. 1944 nahmen Schröders das jüdische, untergetauchte Ehepaar Ilse und Werner Rewald in ihrer Wohnung Quermatenweg 148 auf. Cornelia Schröder-Auerbach ging zu dieser Zeit mit ihrer Tochter Nele nach Dargun, um sich dort zu verstecken. Sie überlebten in Mecklenburg.

Das Gespräch mit Nele Hertling nimmt diese Zeit zum Ausgangspunkt, um sich den bedrohlichen Alltag, aber auch Spielräume, in denen Menschliches bewahrt werden konnte, zu vergegenwärtigen. Darüber hinaus werden Aspekte der Entschädigung, des beruflichen Anknüpfens oder Neueinstiegs angesprochen. Die Tochter liest aus unveröffentlichten Aufzeichnungen ihrer Mutter.

Dienstag, 13. März 2018, 19 Uhr
Schwartzsche Villa, Großer Salon
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin-Steglitz
Eintritt: 5 € (3 €), Karten an der Abendkasse

SCHWARTZSCHE
ILLA

Eine Veranstaltung des Kulturamtes
Steglitz-Zehlendorf, Tel. 90299 4516
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Abbildung: Cornelia Schröder-Auerbach, um 1968, Privatbesitz